



OSISKO METALS LIEFERT ERSTE ERGEBNISSE ÜBER HYDROGEOLOGISCHES PROGRAMM AUF PINE POINT

(Montreal - **2. Juni 2021**) Osisko Metals Incorporated (das "**Unternehmen**" oder "**Osisko Metals**") ([TSX-V: OM](#); [OTCQX: OMZNF](#); [FRANKFURT: 0B51](#) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/osisko-metals-inc/>) freut sich, erste Ergebnisse des hydrogeologischen Winterprogramms auf seinem Projekt Pine Point in den NWT bekannt zu geben.

Highlights:

- **Neue hydrogeologische Tests bei Pine Point deuten auf eine signifikante und positive Veränderung des Verständnisses des Unternehmens über die Grundwasserströmungsbedingungen hin, die das Potenzial haben, die Kosten im Zusammenhang mit einer zukünftigen Wasserhaltung deutlich zu reduzieren.**
- **Der unterirdische Wasserfluss scheint bevorzugt durch Verwerfungen und/oder Bruchzonen gesteuert zu werden, mit geringem Einfluss in Bezug auf die formativen Aquifere.**
- **Die aktualisierte PEA im 1. Quartal 2022 wird ein neues hydrogeologisches 3D-Modell beinhalten und sollte die Schätzungen der nachhaltigen CAPEX und OPEX für das Wassermanagement über die gesamte Lebensdauer der Mine deutlich senken.**

Profile Tracer Tests ("PTT") wurden bei 10 Wasserbohrlöchern (Diamantbohrlöcher mit großem Durchmesser) von den 18 Löchern, die in diesem Winter abgeschlossen wurden, durchgeführt. Nur zwei der 18 Löcher produzierten Wasser an der Oberfläche und diese befinden sich im nördlichsten Bereich des Grundstücks, außerhalb der mineralisierten Trends. Die PTT-Tests konzentrierten sich auf den südwestlichen Teil des Camps, wo das Risiko einer Wasserinfiltration potenziell am größten ist. Profile Tracer Testing besteht darin, einen Tracer in das Bohrloch zu mischen, ohne eine Spannung zu induzieren, gefolgt von der Überwachung der Tracer-Verdünnung innerhalb desselben Lochs. Dies ermöglicht die genaue Lokalisierung von wasserführenden Diskontinuitäten/Einheiten und die Charakterisierung des Verhaltens.

Vorläufige PTT-Ergebnisse deuten darauf hin, dass der Grundwasserfluss vorzugsweise durch diskrete Diskontinuitäten (d. h. Verwerfungen und/oder Bruchzonen) mit geringem Einfluss eines formativen Aquifers gesteuert wird, einschließlich der dolomitisierten Sulfur Point Formation, die den Großteil der Zink- und Bleivorkommen beherbergt. Dies stellt eine erhebliche Abweichung von früheren Interpretationen der unterirdischen Wasserflussmodellierung bei Pine Point dar, die fast ausschließlich auf dem formativen Aquiferfluss innerhalb der Sulfur Point Formation und/oder der darunter liegenden Pine Point Formation basierte.

Robert Wares, Chairman & CEO, kommentierte: "Diese vorläufigen Ergebnisse stellen einen

Paradigmenwechsel bezüglich der unterirdischen Wasserinfiltration bei Pine Point dar. In der Tat gingen frühere Interpretationen davon aus, dass formationsbedingte Aquifere den Großteil einer solchen Infiltration kontrollieren. Diese vorläufigen PTT-Ergebnisse deuten auf diskrete Verwerfungskontrollen hin und wir erwarten, dass diese zu einem effizienteren Entwässerungsplan führen werden. Cominco hat Pine Point 24 Jahre lang erfolgreich betrieben und bewiesen, dass die Minenentwässerung im Hauptteil des Camps beherrschbar ist, und wir sind der festen Überzeugung, insbesondere angesichts dieser vorläufigen Ergebnisse, dass dies auch im südwestlichen Teil des Camps der Fall sein wird, der die hochgradigen Lagerstätten der Zone West umfasst."

"Wir erwarten mit Spannung weitere Ergebnisse aus dem hydrogeologischen Programm im Laufe dieses Jahres, um unsere zuvor eingereichte vorläufige wirtschaftliche Bewertung 2020 ("PEA 2020") im 1. Quartal 2022 zu aktualisieren. Die PEA 2020 verwendete sehr konservative Annahmen und daher teure Entwässerungsschätzungen; basierend auf den Testdaten, die im Rahmen des hydrogeologischen Programms 2021 gesammelt wurden, erwarten wir deutlich niedrigere nachhaltige CAPEX- und OPEX-Kosten für das Wassermanagement in der bevorstehenden PEA-Aktualisierung."

Hydrogeologische Programmdetails

Die hydrogeologischen Messungen werden in ein hydrogeologisches 3D-Modell einfließen, das mit einem kürzlich fertiggestellten standortweiten geologischen 3D-Modell integriert wird. Es wird erwartet, dass diese 3D-Modellierungsmethodik und die strategische Minenplanung der verschiedenen Lagerstättencluster es ermöglichen wird, einen erheblichen Teil der in der PEA 2020 enthaltenen Mineralressourcen kostengünstiger abzubauen. In das Modell werden alle verfügbaren Strukturdaten aus Bohrungen und interpretierten Lineamenten sowie Karstmerkmale einbezogen. Laufende Arbeiten werden es dem Unternehmen ermöglichen, den unterirdischen Wasserfluss besser zu messen und zu analysieren und diese Ergebnisse zu Benchmarking-Zwecken mit den historischen Daten zu vergleichen

Da das geologische 3D-Modell vor der PEA 2020 nicht fertiggestellt wurde, wurde eine vereinfachte hydrogeologische Analysemethode verwendet, die auf der Infiltration entlang eines konzeptionellen Aquifers mit unendlichen Ausdehnungen, einheitlicher Durchlässigkeit, Porosität und Mächtigkeit basiert. Basierend auf diesen vorläufigen Ergebnissen ist das Unternehmen nun der Ansicht, dass die früheren Kostenschätzungen für die Entwässerung von Pine Point zu konservativ waren.

Jeff Hussey, President & COO, kommentierte: "Während der Ära von Cominco Ltd. haben sich die Minenplanung und die Entwässerungsstrategien mit der Erschließung der Ressourcen weiterentwickelt. Wir haben den Vorteil, dass wir einen gut etablierten Plan für die Lebensdauer der Mine nutzen können. Laufende Studien und die 3D-hydrogeologische Modellierung werden eine bessere Abfolge des vorgeschlagenen Minenlebensplans ermöglichen und möglicherweise noch niedrigere Pumpraten als in der Vergangenheit erreichen. Mit diesem Modell werden wir in der Lage sein, neue Entdeckungen schnell in unsere Entwässerungsstrategie zu integrieren. "

Der Arbeitsumfang umfasst die Schätzung der Wasserzuflussraten in den vorgeschlagenen Tagebau und die flachen Untertageminen, die im PEA-Bericht 2020 enthalten waren. Das Ziel ist

es, diese Schätzungen zu verwenden, um die Integration der Entwässerungsstrategie in den Life-of-Mine-Plan ("LOM") zu optimieren. Dies wird die strategische Minenplanungslogistik und die neuen Kostenschätzungen für die Entwässerung beinhalten.

Die PEA von 2020 modellierte den Fluss entlang eines konzeptionellen Aquifers, der die Berücksichtigung der Entwässerung aller offenen Gruben einzeln erforderte, auch wenn Feldbeobachtungen in bestimmten Zonen, wie der East Mill Zone im Hauptlager, einen Wassermangel in historischen Gruben aufzeigten. Darüber hinaus ging das bisherige Modell von unendlichen Ausdehnungen und einer relativ einheitlichen Durchlässigkeit, Porosität und Mächtigkeit innerhalb des Aquifers aus. Die einheitliche Mächtigkeitsbeschränkung des konzeptionellen Grundwasserleiters wird durch das kürzlich fertiggestellte geologische 3D-Modell nicht unterstützt, das deutlich zeigt, dass die Mächtigkeit sowohl entlang des mineralisierten Trends als auch orthogonal zu den Trends, die die Zink-Blei-Mineralisierung beherbergen, variiert.

Frühere Kostenschätzungen für die Entwässerung, die mit einem konzeptionell einheitlichen Grundwasserleiter in Verbindung gebracht wurden, werden im Vergleich zu einem Grundwasserleiter mit variabler Mächtigkeit und diskreten strukturellen Kontrollen als viel höher angesehen. Bei der Abbauplanung von Lagerstättenclustern werden tiefere Gruben ausgewählt, die innerhalb eines Clusters zuerst abgebaut werden. Dabei ist es wahrscheinlich, dass benachbarte Gruben einen wesentlich geringeren Wasserhaltungsbedarf haben. Dies wird ein Schwerpunkt der neuen Abbaustrategie sein, kombiniert mit einem beschleunigten Abbau der Gruben, um die Entwässerungszeit und damit die zu pumpende Wassermenge zu reduzieren.

Hydro-Resources Inc. wurde vom Unternehmen beauftragt, die Hydrogeologie bei Pine Point zu modellieren. Dabei handelt es sich um ein bekanntes internationales Beratungsunternehmen, das sich auf die Entwässerung von Minen und die Entwicklung hydrogeologischer Technologien spezialisiert hat. Das Unternehmen verfügt über eine einzigartige Expertise in der betrieblichen Entwässerung sowohl im Tagebau als auch im Untertagebau auf der ganzen Welt, einschließlich der Erfahrung in ähnlichen karbonathaltigen Basismetallminen. Seit der Gründung im Jahr 2011 hat Hydro-Resources Methoden zur Optimierung und Verwaltung der Minenentwässerung und zur Charakterisierung hydrogeologischer Merkmale in zerklüfteten Gesteinsumgebungen entwickelt und verbessert.

Hydro-Resources Inc. wird das standortweite geologische 3D-Modell des Unternehmens verwenden, um die hydrogeologischen Tests und Untersuchungen fortzusetzen, um den Wasserfluss bei Pine Point besser zu charakterisieren. Es wird die verschiedenen Gesteinseinheiten in jedem Abbaugbiet definieren und modellieren, die Folgendes umfassen werden:

- Die Heterogenität der Strömungsmuster,
- Beurteilung der Wasserqualität,
- Bewertung des Wasserzuflusses in jeden potentiellen/vorgeschlagenen flachen Tagebau und Untertagebau im LOM-Plan.

Die Prüfmethoden umfassen modernste Messsysteme, wie z. B. Profil-Tracer-Tests, Slug-Tests, Injektionstests, Strömungsgeschwindigkeitsprofile, Wasserproben und chemische Profile sowie Pumptestanalysen, um nur einige zu nennen.

Hydrogeologische Modellierungsverbesserungen werden ein iterativer Prozess sein. Die Ergebnisse werden für die Umweltverträglichkeitsprüfung, das PEA-Update in Q1 2022 und die eventuelle Machbarkeitsstudie verwendet.

Osisko Development Corporation unterstützt das Projekt auch als unternehmensinterner Konstrukteur, der die hydrogeologischen Ergebnisse in den neuen LOM-Plan für die aktualisierte PEA im ersten Quartal 2022 integrieren wird.

Qualifizierte Person

Mr. Michael Verreault P.Eng. MSc, wird als qualifizierte Person für Osisko Metals hinsichtlich der hydrogeologischen Arbeiten tätig sein. Er ist ein professioneller geologischer Ingenieur mit einem Master-Abschluss in Hydrogeologie und er ist für die technischen Daten in dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Herr Robin Adair ist die qualifizierte Person und der Vice President Exploration von Osisko Metals Incorporated. Er ist ein professioneller Geologe, der in den Northwest Territories registriert ist.

Über Osisko Metals

Osisko Metals Incorporated ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, das Werte im Bereich der Basismetalle schafft. Das Unternehmen kontrolliert eines der bedeutendsten Zinkbergbaulager Kanadas, das Projekt Pine Point, das sich in den Northwest Territories befindet und für das die PEA 2020 einen Kapitalwert nach Steuern von 500 Millionen\$ und einen IRR von 29,6 % ergab. Die PEA für das Projekt Pine Point basiert auf den aktuellen Mineralressourcenschätzungen, die für einen Tagebau und einen flachen Untertagebau geeignet sind und aus 12,9 Mio. Tonnen an angezeigten Mineralressourcen mit einem Gehalt von 6,29% ZnEq und 37,6 Mio. Tonnen an abgeleiteten Mineralressourcen mit einem Gehalt von 6,80% ZnEq bestehen. Bitte beachten Sie den technischen Bericht mit dem Titel "Preliminary Economic Assessment, Pine Point Project, Hay River, North West Territories, Canada" vom 30. Juli, der auf SEDAR veröffentlicht wurde. Das Projekt Pine Point befindet sich am Südufer des Great Slave Lake in den Northwest Territories, in der Nähe der Infrastruktur, einer asphaltierten Autobahnzufahrt und verfügt über ein elektrisches Umspannwerk sowie bereits über 100 Kilometer brauchbare Transportstraßen.

Die aktuellen Mineralressourcen, die in dieser Pressemitteilung erwähnt werden, entsprechen den NI43-101-Standards und wurden von unabhängigen qualifizierten Personen erstellt, wie in den Richtlinien von NI43-101 definiert. Die oben erwähnten Mineralressourcen sind keine Mineralreserven, da sie keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität aufweisen. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten abgeleiteten Mineralressourcen sind konzeptioneller Natur und wurden auf Basis von begrenzten geologischen Nachweisen und Probenahmen geschätzt. Die geologischen Beweise reichen aus, um den geologischen Gehalt und/oder die Qualität der Kontinuität anzudeuten, aber nicht zu verifizieren. Die Prozentsätze der Zinkäquivalente werden anhand der Metallpreise, der prognostizierten Metallgewinnung, der Konzentratgehalte, der Transportkosten, der schmelzbaren Metalle und der Gebühren berechnet (siehe die jeweiligen

technischen Berichte für Details).

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung besuchen Sie www.osiskometals.com oder kontaktieren Sie uns:

Robert Wares, CEO
Osisko Metals Incorporated
E-Mail: info@osiskometals.com
www.osiskometals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze, die auf Erwartungen, Schätzungen und Projektionen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Interpretationen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhalten, sind keine Aussagen über historische Fakten und stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die sich auf das Projekt Pine Point beziehen, einschließlich, unter anderem, der Ergebnisse der PEA und des IRR, des NPV und der geschätzten Kosten, der Produktion, der Produktionsrate und der Lebensdauer der Mine; die Erwartung, dass das Projekt Pine Point ein robuster Betrieb sein wird und bei einer Vielzahl von Preisen und Annahmen profitabel sein wird; die erwartete hohe Qualität der Pine Point-Konzentrate; die potenzielle Auswirkung des Pine Point-Projekts in den Northwest Territories, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der potenziellen Generierung von Steuereinnahmen und der Schaffung von Arbeitsplätzen; und dass das Pine Point-Projekt das Potenzial für eine Erweiterung der Mineralressourcen und neue Entdeckungen hat. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements, angesichts der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, einschließlich, ohne Einschränkung, Annahmen über: günstige Eigenkapital- und Fremdkapitalmärkte; die Fähigkeit, zusätzliches Kapital zu angemessenen Bedingungen zu beschaffen, um die Entwicklung seiner Projekte voranzutreiben und die geplante Exploration fortzusetzen; zukünftige Zink- und Bleipreise; den Zeitplan und die Ergebnisse von Explorations- und Bohrprogrammen; die Genauigkeit von Mineralressourcenschätzungen; Produktionskosten; günstige Betriebsbedingungen; politische und behördliche Stabilität; den Erhalt von Regierungs- und Drittgenehmigungen; den Erhalt von Lizenzen und Genehmigungen zu günstigen Bedingungen; anhaltende Arbeitsstabilität; Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten; Verfügbarkeit von Ausrüstung; und positive Beziehungen zu lokalen Gruppen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, sind in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens dargelegt, die unter www.sedar.com hinterlegt sind. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser

Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSXV definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.